Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 24. September 2015 um 12:10 Uhr

Neulich in Bielefeld:
Streit um Parkplatz eskaliert – Autofahrer (40) boxt Rollerfahrer (44) gegen den Unterkiefer

Donnerstag 24. September 2015 - **Bielefeld (wbn). Ein bisschen Wilder Westen mitten in Bielefeld: Im Streit um einen Parkplatz haben sich gestern Abend ein Autofahrer und ein Rollerfahrer auf der Straße duelliert.**

Der 40 Jahre alte Autofahrer hatte den Roller des 44-Jährigen beiseitegeschoben, um seinen Wagen in der Lücke zu parken. Das wiederum beobachtete eine Anwohnerin und rief den Besitzer des Motorrollers an. Weil das nicht die erste Aktion dieser Art war und sein Gefährt schon mehrfach weggeschoben wurde, eilte der sogleich herbei und stellte er den Autofahrer zur Rede. Und dann ging’s richtig zur Sache.

Fortsetzung von Seite 1

Nachdem sie offenbar lautstark ihre Argumente ausgetauscht und sich danach gegenseitig bespuckt hatten, langte der Autofahrer schließlich zu und schlug dem Roller-Besitzer gegen den Unterkiefer.

Gegenüber der Polizei gab der Mann später an, er habe sein Auto wegen eines kurzen Weges mit seinem Säugling dort parken wollen, wo der Roller stand.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Das Abstellen eines Kleinkraftrades sorgt am Mittwoch, 23. September 2015 für einen handfesten Streit zwischen zwei Anwohnern.

Ein 44-jähriger Bielefelder hatte seinen Roller auf einem Parkplatz an Straße Auf dem Langen Kampe abgestellt. Gegen 20:40 Uhr schob ein 40-jähriger Bielefelder den Roller zur Seite, um sein Auto in der Lücke zu parken. Das teilte eine 56-jährige Anwohnerin dem Rollerfahrer telefonisch mit. Weil sein Roller wiederholt weggeschoben wurde, stellte er den Autofahrer zur Rede. Es entwickelte sich ein Streit mit gegenseitigem Bespucken. Dabei schlug der 40-Jährige seinen Kontrahenten gegen den Unterkiefer. Den alarmierten Polizeibeamten teilte der Autofahrer mit, er habe wegen eines kurzen Weges mit seinem Säugling in der Lücke parken wollen. Der Geschlagene erstattete Anzeige bei den Polizisten und beabsichtigte, sich selbst um medizinische Hilfe zu kümmern.“